

No. 318. 1464. 21. Sept.

Kurf. Ernst und Herz. Albrecht verordnen, dass der Rath vorläufig und bis zum Dreissigsten nach Kurf. Friedrich II. Tode das Hospital mit dem Nothwendigen versehe, alsdann sollen Erörterungen über die Verpflichtung zur Bestellung des Hospitals angestellt werden.

Von gots gnaden Ernst kurfurst ꝛc vnnnd Albrecht gebruder hertzogen czu Sachsen ꝛc.

Liben getruwen. Wir haben uwer schrift von des spittals wegen bie uch an vns getan wol vorstanden. Begeren wir mit vließe von vch, das ir dasselbe spittall mit aller notdorfft byß nach vßgange des dryssigsten vnsers liben hern vnd vaterß seligen vorsorget vnd dar nach vns daran vorinnert vnd kontschaffte, so uil ir der habet, mit uch brenget, zcuuorhorenn, weme sulch spital czu bestellen geburet. Dem nicht anders thuet; kompt vns von uch zcu gutem dancke. Gebenn czu Aldenburgk am fritag Matthaei anno domini ꝛc. LXIII^o.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Dresden.

No. 319. 1465. 25. Febr.

*Kurf. Ernst und Herz. Albrecht bekennen, dass sie, nachdem vnd als vns vnser libenn getruwen burgermeister, ratmann vnde gantze gemeyne vnser stad zcu Aldendreßden vff hwte datum dißs briffes eyne rechte erbhuldunge globt, gesworn — habenn, auf Bitten derselben ire vnde der stad priuilegia, freiheyte, rechte, altherkomende gewonheyte vnde verschribunge yn vormals von vnsern forfarn, alteldern vnd vater gotseligen gegeben *erneuert und bestätigt haben.* Zeugen: Hugolt von Slinitz vnser obirmarschalck, Nickel Pflugk, Hanß Metzsch die zeit vnser vndermarschalck, er Ditterich ritter vnde Heinrich von Schonberg, Hans von Mergental canzler —. Gegeben zcu Dreßdenn am montage noch Estomihi — vierczenhundert vnde dornach im funff vnde sechzigsten iaren.*

Orig. im Rathsarchiv zu Dresden. Das Siegel ist abhanden gekommen.

Hasche Urkundenb. S. 297.

No. 320. 1465. 25. Febr.

Die Landesfürsten reichen dem Balthasar von Ziegelheim und dessen rechten Leibes-Lehnserven u. a. zu Lehn das frihe hus zcu Dresdenn in der stat zzwischen der Fursteryen vnd dem Bruckenhoffe in dem cleinen geßchen, das er den kottelern abegekoufft hat. — Dresdenn II^a fer. post Estomihi.

Cop. 58 fol. 118 im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.

Im J. 1471 21. Juli (sexta post Viti) reichten die Landesfürsten dem Otte von Carlowitz und seinen Leibes-Lehnserven, mit ihm auch Bote, Friedrich und Mulich seinen Brüdern diesen von Balthasar v. Ziegelheim erkaufte Hof zu Lehn. Cop. 59 fol. 302^b. — 1472. 12. Oct. (montag noch Dionysii) Belehnung der Brüder Rudolf u. Blasius v. Carlowitz. Cop. 59 fol. 323^b.